



X.

Maria Theresia.

(Geb. 1717, gest. 1780.)

Vor Allem war es das Familienhafte in ihrem Privatleben, was sie so beliebt machte.

Adam Wolf: Aus dem Hofleben Maria Theresia's.

Nicht in der Natur, wol aber in der Geschichte der Familien findet häufig die Erscheinung statt, daß ein Stamm vor seinem Absterben noch einen recht prächtigen Blüthenzweig treibt; so der uralte Stamm der österreichischen Habsburger seine letzte Fürstin Maria Theresia, die älteste Tochter Kaiser Karl's VI. von Elisabeth Christine von Braunschweig.

Am 13. Mai 1717 um drei Uhr Morgens geboren, hatte sie zu Puthen zwei Kaiserinnen: ihre Großmutter und ihre Tante, Eleonore Magdalena, Wittwe Leopold's I., und Wilhelmine Amalie, Wittwe Joseph's I. Papst Clemens XI. wurde durch seinen Nuntius Spinola vertreten.

Die Taufe fand noch denselben Abend statt, und zwar so prächtig, daß man billiger Weise darüber erstaunen darf, wie Alles dazu im Laufe eines einzigen Tages „vorgekehrt“ werden konnte. „Die Ritterstube“, sagt eine Beschreibung, die vor hundert Jahren in Leipzig erschien, „die Ritterstube wurde mit kostbaren,